

Keine Wochenende wegen Aufsatzkorrektur

Beitrag von „pinacolada“ vom 14. November 2010 14:38

@ Zweitschrift: In NRW ist im Lehrplan Deutsch eindeutig der Aspekt des Überarbeitens bei eigenen Texten gefordert: "Die Schülerinnen und Schüler überarbeiten ihre Entwürfe in Bezug auf die verwendeten sprachlichen Mittel sowie die äußere Gestaltung (z.B. Wortwahl, Satzbau, Gliederung, grammatikalische und orthographische Richtigkeit)." D.h. auch die Überarbeitungskompetenz muss gefördert und bewertet werden. Wer diesen Punkt auslässt, handelt also nicht lehrplangemäß. Ob man diesen Punkt nun durch die Zweitschrift eines Aufsatzes behandelt ist natürlich die eigene Entscheidung (bzw. die der Schule). Wir benoten die Erstschrift nach einem Kriterienraster und geben den Kindern dazu Überarbeitungstipps. Je nachdem wie gut sie diese umsetzen können, kann sich die Note verändern. So hat man die Überarbeitungskompetenz mit bewertet.

[annabel](#): Im Grunde hast du dir in deinem letzten Post ja schon selbst die Antwort gegeben, was dich beim Aufsätze-Korrigieren belastet:

- 1) Das zeitintensive System an deiner Schule.
- 2) Die ständige Belastung, da du immer in 3/4 bist.

Und ich denke, das sind die zwei Punkte, wo du dann ansetzen müsstest, um "Erleichterung" zu haben.

Kannst du die Texte nicht vorformulieren und dann entsprechend nur noch einzelne "Wertungswörter" einsetzen? z.B. "Du hast dich immer/meistens/selten/nie an Kriterium XY gehalten."

Ob du den Kommentar nun handschriftlich in das Heft schreibst oder ausdruckst, dürfte ja hoffentlich egal sein. Das wäre zumindest eine Arbeitserleichterung, wenn sich dein Kollegium überhaupt nicht auf etwas Neues einlassen will.

Bzgl. 1/2 und 3/4: Es kann doch nicht sein, dass du jetzt bis zur Rente verpflichtet bist, nur 3/4 zu unterrichten? In meiner Ausbildungsschule gab es das gleiche System, aber wenn eine Kollegin nach einer gewissen Zeit wechseln wollte, wurde das (vielleicht nicht sofort, aber längerfristig) auch möglich gemacht. Da würde ich einfach dranbleiben und deinen Wunsch immer wieder deutlich machen (wenn du ihn denn überhaupt hast, manche Kollegen mögen 3/4 ja auch lieber, es gibt ja für beides gute Gründe).

LG pinacolada